



Niederschrift

Gremium			
Betriebsausschuss Wasserwerk			02. Sitzung
Sitzungsort			Sitzungstag
Rathaus, Sitzungssaal, Hauptstraße 20, Marienheide			17.02.2010
Datum der Einladung	Einladungsnachtrag	Sitzungsbeginn	Sitzungsende
04.02.2010		17:00 Uhr	17:45 Uhr

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Sturm, Peter CDU

Ratsmitglieder CDU

Liebig, Rolf CDU

Meier, Hans Lothar CDU

Ratsmitglieder SPD

Berges, Günter SPD

Fernholz, Wilfried SPD Vertretung für Herrn Rolf Kühr

Wottrich, Sven SPD

Ratsmitglieder FDP

Rittel, Jürgen FDP Vertretung für Herrn Stefan Viebahn

Ratsmitglieder UWG

Türkmen, Mehmet UWG

Sachkundige Bürger CDU

Lusebrink, Hans-Georg CDU Vertretung für Herrn Reinhard Schleicher

Stötzel, Manfred CDU

Sachkundige Bürger SPD

Beyer, Christoph SPD

Meckel, Maik SPD

Sachkundige Bürger FDP

Kötter, Werner FDP

Sachkundige Bürger UWG

Lauert, Dieter UWG

Es fehlten:

Ratsmitglieder CDU
Hettich, Michael

CDU

Ratsmitglieder SPD
Kramer, Harald

SPD

Ratsmitglieder FDP
Viebahn, Stefan

FDP

Sachkundige Bürger CDU
Göldner, Sebastian
Schleicher, Reinhard

CDU

CDU

Sachkundige Bürger SPD
Kühr, Rolf

SPD

von der Verwaltung

Bürgermeister Uwe Töpfer
Bernd Burchardt

von der Betriebsführerin

Christoph Arhelger
Reinhard Döring
Degenhard E. Viebahn

Öffentliche Sitzung:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Betriebsausschuss Wasserwerk ordnungsgemäß und fristgemäß eingeladen worden und beschlussfähig ist. Hiergegen werden keine Einwendungen erhoben.

Öffentliche Sitzung:

1	Mitteilungen und Verschiedenes	Drucksache Nr.
----------	---------------------------------------	----------------

Risikofrüherkennungssystem

Herr Bürgermeister Töpfer informiert den Ausschuss vorab über die geplante Einführung eines gem. §10 Eigenbetriebs-VO zu führenden Risikofrüherkennungssystemen. Die ermittelten Risiken, Maßnahmen und die entsprechende Dokumentation sollen als Punkt in der Juni-Sitzung dem Ausschuss vorgestellt werden.

Herr Arhelger erläutert dazu, dass die allgemeinen, kaufmännischen und technischen Risiken regelmäßig unterjährig durch die entsprechenden Verantwortlichen geprüft und Veränderungen dem Betriebsausschuss berichtet werden. Die Risiken werden finanziell beziffert durch das Ergebnis aus dem Produkt Schadenshöhe in EUR multipliziert mit einer Eintrittswahrscheinlichkeit in Prozent und in einer Liste dargestellt inkl. daraus erforderlichen Gegenmaßnahmen. Die Frage nach eventuell erforderlichen Rückstellungen auf Grundlage der Risiken wird von den Herren Töpfer und Arhelger verneint. Die aufgeführten Risiken sind in der Regel zu unkonkret, so dass keine Rückstellung gebildet werden darf.

Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG)

Herr Arhelger informiert auf eine Frage aus dem Ausschuss hin, dass Anpassungen in Folge des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts (Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz, BilMoG) erstmalig, wie gefordert, im Bilanzjahr 2010 bei dem Wasserwerk Marienheide umgesetzt werden.

Eckdaten 2009

Die Herren Arhelger und Döring stellen, vorbehaltlich der Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer, einige wichtige Eckdaten aus dem Geschäftsjahr 2009 vor.

Der Ansatz von 693 T€ im Investitionsvolumen wird mit 7 T€ leicht überschritten. Dagegen wird erwartet, dass der Ansatz von 291 T€ im Betriebsaufwandsvolumen mit 31 T€ unterschritten.

Der Wasserverlust liegt mit 6,9 % auf einem guten geringen Niveau, welches sicherlich auch auf das diesjährige auslaufende 10-jährige Sanierungsprogramm zurück zu führen ist.

Weitere Mitteilungen und Wortmeldungen in der öffentlichen Sitzung liegen nicht vor. Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung und eröffnet um 17:30 Uhr die nicht-öffentliche Sitzung.

Vorsitzende/r:

Schriftführer/in:

Peter Sturm

Degenhard E. Viebahn

Gesehen:

Uwe Töpfer
Bürgermeister